

# Lehrerbefragung zur Schulqualität

## Gesamtbericht

---

### Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

---

Abschlussdatum der Befragung:	05.12.2019
Verwendeter Fragebogen:	Lehrerbefragung zur Schulqualität
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	32
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	32
Vollständig beantwortete Fragebogen:	28
Rücklaufquote:	87,5%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	0
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	87,5%

## Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

### Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten


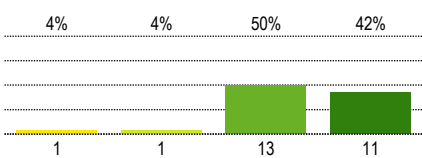

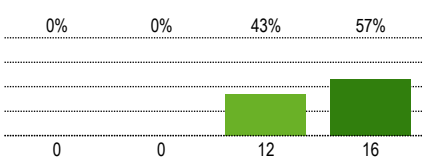

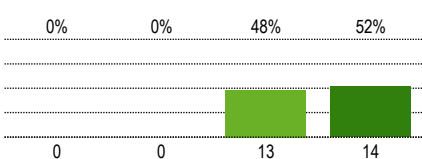

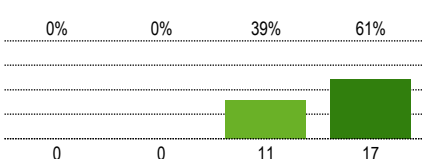
5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
5.2 - Falls Probleme mit einer Schülerin/ einem Schüler auftauchen, nehme ich rechtzeitig Kontakt mit den Eltern auf.	3,7	4.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	2,8
4.5 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.	3,7	5.1 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.	2,8
2.4 - Ich interessiere mich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.	3,6	3.4 - Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Ziele des Wochenplans/ der Checkliste/ der Lernwegeliste.	2,8
4.6 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Projektwochen ...).	3,6	1.2 - Die Betreuungsangebote der Schule sind für die Schülerinnen und Schüler passend.	3,0
3.2 - Bei Problemen und Fehlern motiviere ich die Schülerinnen und Schüler dazu nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.	3,6	1.3 - Der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler wird auf dem Pausenplatz und in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.	3,1

### Detailergebnisse

#### 1 - Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich grundsätzlich wohl in der Schule.					0%	4%	43%	54%	96%	28	0
1.2 - Die Betreuungsangebote der Schule sind für die Schülerinnen und Schüler passend.					0%	22%	59%	19%	78%	27	1
1.3 - Der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler wird auf dem Pausenplatz und in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.					0%	19%	48%	33%	81%	27	1

2 - Einschätzung des Unterrichts

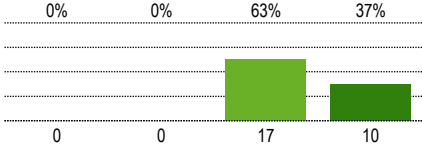

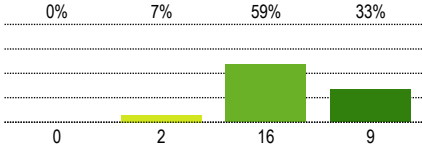
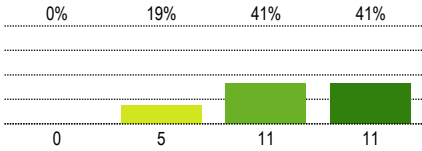
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Ich informiere die Eltern ausreichend über die Lernziele ihres Kindes.									92%	26	2
2.2 - Ich motiviere die Schülerinnen und Schüler zu guten Lernerfolgen.									100%	28	0
2.3 - Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl in meinem Unterricht.									100%	27	1
2.4 - Ich interessiere mich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.									100%	28	0

3 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich leite die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich Ziele zu setzen und selbstständig ihre Arbeit zu planen.					0%	19%	41%	41%	81%	27	1
3.2 - Bei Problemen und Fehlern motiviere ich die Schülerinnen und Schüler dazu nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.					0%	4%	33%	63%	96%	27	1
3.3 - Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Stufe, die weiterführende Schule oder den Beruf vor.					0%	7%	59%	33%	93%	27	1
3.4 - Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Ziele des Wochenplans/ der Checkliste/ der Lernwegeliste.					0%	30%	61%	9%	70%	23	5

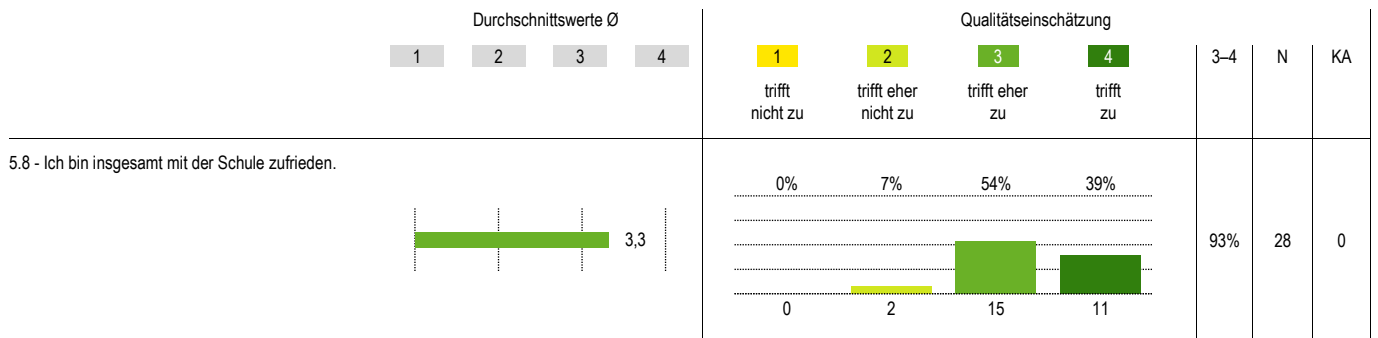
4 - Schulkultur und Schul- und Klassenklima / Regelmässige Informationen

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.					4%	22%	67%	7%	74%	27	1
4.2 - Die Schülerinnen und Schüler kommen mit den Lehrpersonen gut aus.					0%	0%	71%	29%	100%	28	0
4.3 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.					0%	0%	54%	46%	100%	28	0
4.4 - Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen gerecht behandelt.					0%	0%	46%	54%	100%	28	0
4.5 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.					0%	0%	33%	67%	100%	27	1
4.6 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Projektwochen ...).					0%	4%	32%	64%	96%	28	0
4.7 - Die Lehrpersonen besprechen mit den Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler.					0%	8%	52%	40%	92%	25	3

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.8 - Ich fördere die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend.									100%	27	1
4.9 - Die Lehrpersonen werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.									93%	27	1
4.10 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns Lehrpersonen über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.									81%	27	1

5 - Eltern als Partner der Schule

	Durchschnittswerte $\bar{x}$				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.									70%	27	1
5.2 - Falls Probleme mit einer Schülerin/ einem Schüler auftauchen, nehme ich rechtzeitig Kontakt mit den Eltern auf.									100%	26	2
5.3 - Es ist für uns Lehrpersonen klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.									96%	27	1
5.4 - Ich erhalte regelmässig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. beim Jour fixe, bei Konferenzen).									86%	28	0
5.5 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Lehrpersonen werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.									96%	27	1
5.6 - Bei wichtigen Entscheidungen werden auch die Meinungen der Schüler/innen und Eltern berücksichtigt.									100%	22	6
5.7 - Wir Lehrpersonen haben genügend Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Schulebene.									100%	26	2





## Erläuterungen und Auswertungshinweise

### Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

### Fragetypen

#### Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

#### Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

### Begriffe, Symbole, Abkürzungen

#### Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

#### Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

#### N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

#### KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

#### 3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

### Auswertungshinweise

#### Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

#### Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

**Höchste Werte:** Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

**Tiefste Werte:** Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

**Veränderungsbedarf:** Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

**Hinweis:** Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

#### Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

#### Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

### Weiterführende Fragen

#### Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

#### Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

#### Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

#### Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

### Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>